

VORPROGRAMM

**Abstracteinreichung
noch bis 3. Mai 2021**



KONGRESSORT

CityCube Berlin
Messedamm 22 · 14055 Berlin

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
Universitätsklinikum Erlangen

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1 · 10178 Berlin
jahrestagung2021@dgho-service.de

Diagnose CRPC + Progress unter ADT
Mit Metastasen? Ohne Metastasen?
Bewusst mit XTANDI starten!*

Hochrisiko
nmCRPC*

**asymptomatisches/
mild symptomatisches mCRPC***

XTANDI – Effektive Tumorkontrolle für mehr lebenswerte Zeit²⁻⁵

hier klicken zur FACHINFORMATION

* XTANDI ist angezeigt zur Behandlung erwachsener Männer mit

- ▶ nicht metastasiertem kastrationsresistentem Hochrisiko-Prostatakarzinom (*castration-resistant prostate cancer, CRPC*).
- ▶ metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der Androgenentzugstherapie, bei denen eine Chemotherapie klinisch noch nicht indiziert ist.
- ▶ metastasiertem CRPC, deren Erkrankung während oder nach einer Chemotherapie mit Docetaxel fortschreitet.

Referenzen:

1 Mottet N et al.; EAU-Leitlinie 2019, <https://uroweb.org/guideline/prostate-cancer/#6>.

2 XTANDI Fachinformation, Stand: Oktober 2018.

3 Beer TM et al., Eur Urol 2017;71:151–154.

4 Beer TM et al., N Engl J Med 2014;371(5):424–33.

5 Sternberg CN et al., New Engl J Med 2020; 382:2197–206; untersucht wurde jeweils Enzalutamid plus ADT vs. Placebo plus ADT.



Grußwort des Kongresspräsidenten	4
Hybride Jahrestagung	7
Programmübersicht	9
Programmhighlights	17
Key Note Speaker	17
Ärztinnenseminar	19
Studententag	21
Virtueller Pflegekongress	22
Abstracts	25
Wissenschaftspreise	29
Stipendien	31
Adressen/Kontakte	32
Fachgesellschaften, Arbeitskreise und -gruppen	33
Industriesymposien	35
Offenlegung der kommerziellen Unterstützung	40
Registrierung	42
Hygienekonzept	45
Allgemeine Informationen	47
Berlin	48
Impressum	50

WICHTIGE ECKDATEN – BITTE VORMERKEN:

Abstractdeadline: **3. Mai 2021**

Frühbucherdeadline: **31. August 2021**

Präsenz-Kongress: **1.-4. Oktober 2021** mit Industrieausstellung **1.-3. Oktober**

Pflegekongress: **2. Oktober 2021**

Studententag: **3. Oktober 2021**

Kongress on demand: **1. Oktober bis 30. November 2021**

Virtuelle Industrieausstellung: **27. September bis 30. November 2021**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Namen der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie darf ich Sie sehr herzlich zur Gemeinsamen Jahrestagung vom 1. bis 4. Oktober 2021 nach Berlin einladen.

Gemeinsam mit allen Programmkomitees, die sich sehr eingebracht haben, und dem Erlanger Kongressteam haben wir ein Programm zusammengestellt, welches hochaktuelle wissenschaftliche und interdisziplinäre Inhalte in der Hämatologie/Onkologie abdeckt. Neben Fortbildungssitzungen und wissenschaftlichen Symposien wird es auch Raum geben, um über kontroverse klinische, wissenschaftliche und gesundheitspolitische Themen zu diskutieren.

Für die Plenarsitzungen haben wir international renommierte Referentinnen und Referenten gewinnen können. So wird Fr. PD Dr. Özlem Türeci über die Entwicklung der RNA Vakzine vom Tumor- zum Corona-Impfstoff berichten. Prof. Bernd Bodenmiller aus Zürich wird uns zeigen, wie mit Hilfe der bildgebenden Massenzymetrie Tumorgewebe bis hinab auf die Ebene der einzelnen interagierenden Zelle quantifiziert und in hochaufgelösten 3-D-Animationen visualisiert werden kann.

Fragen der Versorgung unserer Patient*innen über die Sektorengrenzen hinweg spielen eine zunehmende Rolle und sollen bei der Tagung thematisiert werden. So soll die ärztlich assistierte Selbsttötung, die aktuell im Fokus der gesellschaftlichen und politischen Diskussion steht, diskutiert werden. Auch wollen wir uns dem Thema Fehlermanagement widmen.

Digitalisierung, künstliche Intelligenz für die Bearbeitung großer Datensätze und deren Integration in die klinische Entscheidungsfindung sowie verbessertes Management von Nebenwirkungen durch elektronische Einbindung der Patient*innen sind brennende Themen, die wir auf der Jahrestagung mit Ihnen diskutieren wollen.



Nicht zuletzt wird uns die Corona-Pandemie weiter fordern. In diesem Zusammenhang sollen medizinische, ökonomische und Versorgungsaspekte auf unserer Jahrestagung beleuchtet werden.

Momentan planen wir die Jahrestagung vom 1.-4. Oktober 2021 ein Hybrid-Format mit ca. 1000 Teilnehmern pro Tag. Unter welchen Bedingungen die Tagung letztlich stattfinden kann, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

Das Erlanger Kongressteam und die DGHO Service GmbH, denen ich für Ihren großen Einsatz danke, freuen sich auf Sie!

Mit besten Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen, Universitätsklinikum Erlangen
Kongresspräsident 2021

KONGRESSTEAM

Prof. Dr. Dimitrios Mougiakakos

Prof. Dr. Stefan Krause

Maria Habermann

Liane Bischoff-Ziebell

E-Mail: DGHO2021@uk-erlangen.de

Tel. +49 9131 85 35956

WEGWEISEND WIRKSAM MIT BEGRENZTER THERAPIEDAUER*1

1L UND 2L+
EMPFEHLUNG
BEI CLL²

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND
– virtuell oder vor Ort –
und ERFAHREN SIE MEHR!

* 336 Tage in der Erstlinie mit VenO,
24 Monate ab der zweiten Linie mit VenR

1. Fachinformation Venclyxto, Stand April 2020
2. Onkopedia / DGHO-Leitlinie 2020; www.onkopedia.com

Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Bezeichnung des Arzneimittels:** Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoffe:** Venetoclax **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettkern: Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearat, Calciumhydrogenphosphat (E341 (iii)), Überzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Überzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclyxto in Komb. m. Obinutuzumab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). Venclyxto in Komb. m. Rituximab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL), die mind. e. vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. CLL, die e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. B-Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten oder d. keine 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufw. u. bei denen sowohl u. e. Chemotherapie als auch unter e. Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs e. Ther.versagen auftrat. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile, Gleichzeit. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. **Gleichzeit. Anw. v. Präparaten, die Johanniskraut enth.** **Nebenwirkungen:** *sehr häufig:* Pneumonie, Infekt. d. oberen Atemwege, Neutropenie, Anämie, Lymphopenie, Hyperkalämie, Hyperphosphatämie, Hypokalzämie, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Fatigue; *häufig:* Sepsis, Harnwegsinfektion, febrile Neutropenie, Tumorlysesyndrom, Hyperurikämie, Kreatininkonz. i. Blut erhöht. **Verschreibungspflichtig.** **Stand:** April 2020; **Pharmazeut.** **Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

www.haematologie-fokus.de



DE-VNCLL-210015

HYBRIDE JAHRESTAGUNG – Was ist das?

Eine Hybrid-Veranstaltung ist eine Veranstaltung, die an einem physischen Ort mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfindet und gleichzeitig online als Live-Veranstaltung mit einer virtuellen Komponente kombiniert und von einem interaktiven Publikum verfolgt wird.

Mittels Streaming (Übertragung von Live-Vorträgen) werden den Teilnehmern vor Ort sowie den online zugeschalteten Teilnehmern die Inhalte präsentiert. Außerdem können große Teile des Programms (wissenschaftliche Sitzungen, Abstract-Präsentationen, Industriesymposien, virtuelle Industrieausstellung) auch noch nach der Präsenz-Veranstaltung 2 Monate lang on demand abgerufen werden.

Momentan planen wir für die Jahrestagung vom 1.-4. Oktober 2021 ein Hybrid-Format mit ca. 1.000 Präsenz-Teilnehmern pro Tag (Stand: Januar 2021)

WIE TEILNEHMEN? SIE ENTSCHEIDEN!

LIMITIERT!

VOR-ORT-TICKET inkl. virtuellem Zugang

Sichern Sie sich ein limitiertes **Vor-Ort-Ticket**, um in Berlin dabei zu sein. Zusätzlich erhalten Sie einen virtuellen Zugang zu allen Sitzungen.

VIRTUELLES TICKET

Höchste Flexibilität:
Seien Sie von überall aus bei der Jahrestagung online und live dabei.

Weitere Informationen zur Registrierung und Buchung finden Sie ab Seite 42.

BAVENCIO BEIM UROTHEL-KARZINOM

OS, DAS GRENZEN SPRENGT.^{1,2}

BAVENCIO ist die **ERSTE** und **EINZIGE** Erstlinien-Erhaltungstherapie mit nachgewiesener Verbesserung des Gesamtüberlebens bei lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom.^{*1,3,4}

BAVENCIO ist auch beim Nierenzellkarzinom³ und Merkelzellkarzinom⁵ zugelassen.



OS: Gesamtüberleben; **mOS:** medianes Gesamtüberleben; **BS-C:** Best Supportive Care; **HR:** Hazard Ratio; **KI:** Konfidenzintervall
* 22,1 Monate mOS BAVENCIO + BSC, 14,6 Monate mOS BSC allein (HR: 0,70, 95%-KI: 0,56, 0,86, p = 0,0008, zweiseitig).³ ² In Kombination mit Axitinib als Erstlinientherapie bei erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom.³ ¹ Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Merkelzellkarzinom.⁵ ¹ Powles T, et al. N Engl J Med 2020; 383: 1218–1230. ² Plimack ER, et al. Presented on ASCO 2020. ³ Fachinformation BAVENCIO, aktueller Stand, 4. Galsky MD, et al. Lancet 2020; 395(10236): 1547–1557.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. **Bezeichnung:** BAVENCIO® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Avelumab. **Pharm. Unternehmer:** Merck Europe B.V., Gustav Mahlerplein 102, 1082 MA Amsterdam, Niederlande, Vertrieb in Deutschland: Merck Serono GmbH, Ailsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** Jeder Milliliter Konzentrat enthält 20 mg Avelumab. Eine Durchstechflasche zu 10 ml enthält 200 mg Avelumab. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol, Essigsäure 99 %, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Merkelzellkarzinom (MCC) und in der Erstlinien-Erhaltungstherapie mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (UC), die nach einer platinbasierten Chemotherapie progressionsfrei sind. Kombination mit Axitinib als Erstlinientherapie bei erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (RCC). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen nach Häufigkeit (sehr häufig: ≥ 1/10; häufig: ≥ 1/100 bis < 1/10; gelegentlich: ≥ 1/1.000 bis < 1/100; selten: ≥ 1/10.000 bis < 1/1.000; sehr selten: < 1/10.000, nicht bekannt [Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar]): **MCC und UC:** Nebenwirkungen bei Avelumab in der Monotherapie: **Sehr häufig:** Anämie, verminderter Appetit, Husten, Dyspnoe, Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Erbrechen, Abdominalschmerzen, Rückenschmerzen, Arthralgie, Ermüdung, Fieber, peripheres Ödem, Gewicht erniedrigt, Infusionsbedingte Reaktion. **Häufig:** Lymphopenie, Thrombozytopenie, Hypothyreose, Hyperthyreose, Hyponatriämie, Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Hypertonie, Pneumonitis, Mundtrockenheit, Pruritus, Ausschlag, trockene Haut, makulopapulöser Ausschlag, Myalgie, Asthenie, Schüttelfrost, Influenza-ähnliche Erkrankung, Kreatinin im Blut erhöht, alkalische Phosphatase im Blut erhöht, Lipase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Amylase erhöht. **Gelegentlich:** Eosinophilie, Überempfindlichkeit, Arzneimittelüberempfindlichkeit, Nebenniereninsuffizienz, Autoimmunthyreoiditis, Thyreoiditis, Autoimmunhypothyreose, Hyperglykämie, Myasthenia gravis, Myasthenie-Syndrom, Hypotonie, Flush, Ileus, Kolitis, Autoimmunhepatitis, Ekzem, Dermatitis, Ausschlag mit Juckreiz, Psoriasis, Erythem, erythematöser Ausschlag, generalisierter Ausschlag, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, Myositis, rheumatoide Arthritis, Nierenversagen, Nephritis, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Aspartataminotransferase (AST) erhöht, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht. **Selten:** anaphylaktische Reaktion, Typ-1-Überempfindlichkeit, akute Nebennierenrindeninsuffizienz, Hypopituitarismus, Diabetes mellitus, Diabetes mellitus Typ 1, Guillain-Barré-Syndrom, Miller-Fisher-Syndrom, Uveitis, Myokarditis, interstitielle Lungenerkrankung, Pankreatitis, Autoimmunhepatitis, Enterokolitis, Autoimmunpankreatitis, Enteritis, Proktitis, akutes Leberversagen, Leberversagen, Hepatitis, Hepatoxizität, Erythema multiforme, Purpura, Vitiligo, generalisierter Pruritus, exfoliative Dermatitis, Pemphigoid, psoriasisforme Dermatitis, Arzneimittelallergie, Lichen planus, Arthritis, Polyarthrit, Oligoarthrit, tubulointerstitielle Nephritis, systemisches inflammatorisches Response-Syndrom, Transaminasen erhöht, Thyroxin frei erniedrigt, Thyreotropin im Blut erhöht. **RCC:** Nebenwirkungen bei Avelumab in Kombination mit Axitinib: **Sehr häufig:** Hypothyreose, verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Schwindel, Hypertonie, Dysphonie, Husten, Dyspnoe, Diarrhö, Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Abdominalschmerzen, Ausschlag, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Myalgie, Ermüdung, Schüttelfrost, Asthenie, Fieber, Gewicht erniedrigt, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Aspartataminotransferase (AST) erhöht, infusionsbedingte Reaktion. **Häufig:** Anämie, Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, Hyperthyreose, Nebenniereninsuffizienz, Thyreoiditis, Hyperglykämie, periphere Neuropathie, Hypotonie, Flush, Pneumonitis, Mundtrockenheit, Kolitis, anomale Leberfunktion, Ausschlag mit Juckreiz, makulopapulöser Ausschlag, generalisierter Pruritus, akneiforme Dermatitis, Erythem, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, erythematöser Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, generalisierter Ausschlag, akute Nierenschädigung, peripheres Ödem, Influenza-ähnliche Erkrankung, Kreatinin im Blut erhöht, Amylase erhöht, Lipase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, alkalische Phosphatase im Blut erhöht, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht, Thyreotropin im Blut erniedrigt, Transaminasen erhöht. **Gelegentlich:** pustulöser Ausschlag, Lymphopenie, Eosinophilie, Autoimmunthyreoiditis, Hypophysitis, Diabetes mellitus, Diabetes mellitus Typ 1, Myasthenia gravis, Myasthenie-Syndrom, Myokarditis, Autoimmunhepatitis, Enterokolitis, Ileus, nekrotisierende Pankreatitis, Hepatitis, Lebertoxizität, immungsvermittelte Hepatitis, Lebererkrankung, Medikamentenausschlag, Erythema multiforme, Psoriasis, Leberfunktionstest erhöht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Version 05 Basis: Fachinformation Stand Januar 2021**



Freitag, 1. Oktober 2021

Raum	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	virtueller Raum
08:00 – 09:00	Prognose-Faktoren bei der CLL	Therapie-strategien in der Hämos-taseologie	Konzepte für eine lernende Versorgung	NHL, aggressiv	Ernährungs-medizin in Bewegung	Update: Klinische Studien und GCP	Freier Vortrag	Ärztinnen-seminar: Sich selbst führen - stimmig und souverän! (ZRM©)
09:15 – 10:15	Joint Symp. mit Dt. Stiftung für junge Erw. mit Krebs	Kopf-Hals-Tumoren	Metas-tasiertes Mamma-karzinom	Magen- und Ösophagus-Ca 2021	Hodgkin-Lymphom		Freier Vortrag	
10:30 – 11:30		AMGEN: MM x ITP x ALL	Daiichi Sankyo & AstraZene-ca: HER2+ Mamma-Ca	Gilead: Onkologie und Häma-tologie	Janssen: Präzisions-onkologie	Kyowa Kirin: Kutane T-Zell Lymphome		
11:45 – 12:45	Best of the Year 2021	Priorisie-rung in der Krebsver-sorgung	Immun-therapien bei aggres-siven NHL	Remodel-ling bei der AML	Erstlinien-therapie des metast. Öso-phagus-Ca	ePRO / Elektr. The-rapieunter-stützung	Freier Vortrag	
13:00 – 14:00	Fehler in der Onkologie	Melanom	Molekulare Diagnostik bei prim. ZNS Tumoren	Neue Thera-pien beim Multiplen Myelom	Nierenzell-karzinom	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
14:15 – 15:15		Astellas: Prostata-karzinom und AML	Merck: Avelumab in der Uro-Onkologie	MSD: Nierenzell-, Ösophagus- und Kolo-rektal-Ca	Novartis: Hämato-logie	Sanofi: NSCLC ohne Treiber-mutation		
15:30 – 16:30	Ärztlicher assistierter Suizid	Hoden-tumore	Immun-therapie der ALL	Moderne Bildgebung in der Onkologie	Pankreas-karzinom 2021	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
16:45 – 17:45		Arzneimit-teltherapie-sicherheit	Immun-therapie	Immun-therapie	CML	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
18:00 – 19:30	Eröffnung							
24/7						e-Poster-Ausstellung		Virtuelle Industrieausstellung

Zeit die
Spielregeln zu ändern!



NEU bei ITP Doptelet®

Der erste orale TPO-RA ohne Ernährungs- einschränkungen

- **Schnell:** Zielwert bereits am 8. Tag erreicht^{1,*}
- **Andauernd:** Konstant im Zielbereich über 3 Monate¹
- **Verträglich:** Auf Placebo-Niveau[#], ohne signifikante Hepatotoxizität^{1,2}
- **Uneingeschränkt:** Einnahme mit jedem Lebensmittel²

TPO-RA: Thrombopoetin-Rezeptor-Agonist; **ITP:** Immnthrombozytopenie. * 65,6 % der Patienten auf/über Zielwert $\geq 50 \times 10^9/L$ am 8. Tag.¹ # Expositionsbereinigte Inzidenzrate von Nebenwirkungen (= Anzahl der Ereignisse geteilt durch die Gesamtzahl der Patientenwochen mit Exposition x 100) ist aufgrund der hohen Abbruchrate von Placebo-behandelten Patienten (16 von 17) während der Kernstudie und der dadurch kürzeren Behandlungsdauer dieser Patienten aussagekräftiger als eine nicht-bereinigte Darstellung. 1. Jurczak W et al. Br J Haematol. 2018; 183(3): 479–490. 2. Aktuelle Fachinformation Doptelet®.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. • **Bezeichnung des Arzneimittels:** Doptelet 20 mg Filmtabletten • Abgekürzte Verschreibungsinformation – bitte konsultieren Sie vor der Verschreibung die vollständige Fachinformation • **Wirkstoff:** Avatrombopag • **Zusammensetzung:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460 (ii)), Crospovidon Typ B (E1202), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E470b) • Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Talkum (E553b), Macrogol 3350 (E1521), Titandioxid (E171), Eisen (II, III) hydroxid oxid x H₂O (E172) • **Anwendungsgebiete:** Doptelet wird angewendet zur Behandlung einer schweren Thrombozytopenie bei erwachsenen Patienten mit chronischer Lebererkrankung, bei denen ein invasiver Eingriff geplant ist sowie zur Behandlung von primärer chronischer Immnthrombozytopenie (ITP) bei erwachsenen Patienten, die auf andere Therapien (z.B. Kortikosteroide, Immunglobuline) nicht ansprechen • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einem d. sonstigen Bestandteile • **Nebenwirkungen:** Bei chron. Lebererkrankung: Häufig: Müdigkeit • Gelegentlich: Anämie, Pfortaderthrombose, Knochenschmerzen, Myalgie, Pyrexie • Bei chron. primärer Immnthrombozytopenie: Sehr häufig: Kopfschmerzen, Ermüdung • Häufig: Thrombozytopenie, Anämie, Splenomegalie, Hyperlipidämie, verminderter Appetit, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Migräne, Parästhesie, Hypertonie, Epistaxis, Dyspnoe, Übelkeit, Diarrhoe, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Flatulenz, Ausschlag, Akne, Petechien, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Schmerz in einer Extremität, Myalgie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Asthenie, Glukose im Blut erhöht, erhöhte Thrombozytenzahl, Glukose im Blut erniedrigt, Triglyzeride im Blut erhöht, Laktatdehydrogenase im Blut erhöht, Thrombozytenzahl vermindert, Alaninaminotransferase erhöht, Gastrin im Blut erhöht • Gelegentlich: Furunkel,

Thrombophlebitis septisch, Infektion der oberen Atemwege, Myelofibrose, Leukozytose, Dehydratation, Hypertriglyceridämie, Appetitsteigerung, Eisenmangel, Stimmungsschwankungen, Apoplektischer Insult, kognitive Störung, Dysgeusie, Hypoästhesie, Gefühlsstörung, transiente ischämische Attacke, Anomale Sinnesempfindung des Auges, Augenreizung, Augenjucken, Schwellung des Auges, Tränensekretion verstärkt, Augenbeschwerden, Photophobie, Verschluss einer Netzhautarterie, verschwommenes Sehen, Sehverschlechterung, Ohrschmerzen, Hyperakusis, Myokardinfarkt, Tiefe Venenthrombose, Jugularvenenthrombose, Vasokonstriktion, Hämoptoe, Nasenverstopfung, Lungenembolie, Abdominale Beschwerden, Bauch aufgetrieben, Schmerzen Unterbauch, anorektale Varizen, Obstipation, Aufstoßen, gastroösophageale Refluxerkrankung, Glossodynie, Hämorrhoiden, Parästhesie oral, geschwollene Zunge, Erkrankung der Zunge, Pfortaderthrombose, Alopecie, trockene Haut, Ekchymose, Hyperhidrosis, Pigmentierungsstörung, Ausschlag mit Juckreiz, Hautblutung, Hautreizung, Arthropathie, Gliederbeschwerden, Muskelspasmen, muskuläre Schwäche, Brustschmerzen, Brustkorbschmerzen, Hunger, Schmerzen, periphere Schwellung, Aspartataminotransferase erhöht, Blutdruck erhöht, Herzfrequenz unregelmäßig, Leberenzyme erhöht • **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung entnehmen Sie bitte der Fachinformation** • **Zul.-Inhaber:** Swedish Orphan Biovitrum International AB • SE-112 76 Stockholm • Schweden • **Verschreibungspflichtig** • **Kontaktaufnahme über:** Swedish Orphan Biovitrum GmbH • Fraunhoferstr. 9a • 82152 Martinsried • Deutschland • Telefon +49 89 5506676-0 • Fax +49 89 5506676-26 • E-Mail: mail.de@sobi.com • Internet: www.sobi-deutschland.de • **Stand der Information:** Januar 2021

128-HAE-D(D)-0321-V01

Raum	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	virtueller Raum
08:00 – 09:00	Update neuro-endokrine Tumoren	Geriatrische Onkologie	Therapie von Lebertumoren	Myeloproliferative Neoplasien	Melanom	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Pflegetagung
09:15 – 10:15	Frühes Mammakarzinom	Urothelkarzinom	Multiples Myelom	ALL des Erwachsenen	Seltene Lymphome	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
10:30 – 11:30	RNA-Vakzine - von der Tumorthor. zur COVID19-Protektion							
11:45 – 12:45		BeiGene: Nächste Generation von BTKi	GSK: IO meets MM and Solid Tumors	Janssen: Multiples Myelom und CLL	Novartis: Die Novartis Pipeline	Roche: Lungenkarzinom		
13:00 – 14:00	Pressekonferenz	Kopf-Hals-Tumore	Psycho-onkologie	CLL	German Biobank Alliance	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
14:15 – 15:15	COVID 1	Graft-versus-Host Erkrankung	MDS und seine Verwandten	Nicht-maligne Hämatologie	AML	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
15:30 – 16:30	COVID 2	Behandlung von Hodentumoren	Sarkome - virtuelles Tumorboard	Stammzellbiologie	CML - Neue klinische Daten	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
16:45 – 17:45		AbbVie: CLL und AML	AMGEN: KRAS G12C-Mutation	AstraZeneca: onkolog. und hämatolog. Neoplasien	BMS: AML und Multiples Myelom	Sobi Swedish Orphan: PNH		
18:00 – 19:00	Patientenbeteiligung und partizipative Forschung	Nicht ganz typische Hodgkin-Lymphome	Hepatobiliäre Tumoren	Update Tumor und Thrombose	Onkologische Zentren	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
24/7	e-Poster-Ausstellung							
	Virtuelle Industrieausstellung							

Industrieausstellung 9:00 – 17:30 Uhr

Wir verändern die Hämatologie!


Revlimid®
(Lenalidomid)


Imnovid®
(Pomalidomid)


Empliciti®
(elotuzumab)

Mit jeder

geben Ihre Patienten alles.
Und wir geben alles für sie.


Reblozyl®
(luspatercept)



INREBIC®
(Fedratinib) Kapseln

Sonntag, 3. Oktober 2021

Raum	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	
08:00 – 09:00	Kolorektale Karzinome	CAR T-Zellen	Myeloische Erkrankungen	Nebenwirkungsmanagement	Primäre und sekundäre ZNS-Lymphome	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
09:15 – 10:15	AGIHO - Update: Infektionen	Molekular-alteriertes NSCLC	Prostata-Ca	Follikuläres Lymphom	Nationale Krebszentren (NCTs)	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
10:30 – 11:30	DGHO-Mitgliederversammlung							
11:45 – 12:45		Boehringer Ingelheim: NSCLC	BMS: Immunonkologie	Lilly: Zielgerichtete Therapie	Stemline: Hämatologische Neoplasien	Takeda: Treibermutationen beim NSCLC		
13:00 – 14:00	Pankreas-Ca: Molekulare Diagnostik	Sarkome in 2021	Fertilität und Schwangerschaft	Migration, Krebstherapie, Psychoonkologie	Mikrobiom, Immunität und Tumorstadium	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
14:15 – 15:15	Best Abstracts							
15:30 – 16:30	Studententag: Practical skills für angehende Onkolog*innen	Therapie der CLL	Diveritäts- und Individualmedizin	Neue Grenzen in der Karzinomentwicklung	Behandlung kolorektaler Karzinome	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
16:45 – 17:45		Bluebird: Gentherapie für Hämoglobinopathien	GSK: Update Impfen	Grifols: Fostamatinib bei chron. ITP	Sanofi: Myelom – Neue Therapien	Seagen: Behandlung von HER2+ mBC		
18:00 – 19:00	Karrierehilfe für junge Onkolog*innen	Makrophagen in der Tumorthherapie	Molekulare Tumorbords	Allogene Blutstammzelltransplantation	Starke Frauen	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
24/7	e-Poster-Ausstellung							
	Virtuelle Industrieausstellung							

Industrieausstellung 9:00–17:30 Uhr

Programmgestaltung

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung wird vom Kongresspräsidenten und seinem Team sowie den gemeinsamen Programmkomitees aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstellt.

- ▶ PK Akute lymphatische Leukämie
- ▶ PK Akute myeloische Leukämie
- ▶ PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)
- ▶ PK Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ PK Chronische myeloische Leukämie
- ▶ PK Ethik
- ▶ PK Geriatriische Onkologie
- ▶ PK Hämostaseologie
- ▶ PK Hepatische Tumoren
- ▶ PK Hodentumoren
- ▶ PK Hodgkin-Lymphom
- ▶ PK Immuntherapie/Immunonkologie
- ▶ PK Intensivmedizin
- ▶ PK Kolon- und Rektumkarzinom
- ▶ PK Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ PK Lungen- und Pleuratumoren
- ▶ PK Mammakarzinom
- ▶ PK MDS
- ▶ PK Melanom
- ▶ PK Myeloproliferative Neoplasien
- ▶ PK Multiples Myelom
- ▶ PK NET
- ▶ PK Nicht-Maligne Hämatologie
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
- ▶ PK Tumoren von Niere, Harnleiter und Blase
- ▶ PK Oesophagus- und Magentumoren
- ▶ PK Ovar/Uterus
- ▶ PK Palliativmedizin
- ▶ PK Pankreaskarzinom
- ▶ PK Pflege
- ▶ PK Prostatakarzinom
- ▶ PK Psychoonkologie
- ▶ PK Rehabilitation
- ▶ PK Sarkome
- ▶ PK Stammzellbiologie
- ▶ PK Supportive Therapien
- ▶ PK Translationale Forschung
- ▶ PK Transplantation
- ▶ PK Versorgungsforschung
- ▶ PK Tumoren des ZNS

- Anzeige -



Jetzt kostenlos
abonnieren

medical-tribune.de/onkoletter



**OnkoLetter
für Fachärzte**

Medical Tribune hält Sie
auf dem Laufenden!

Versand wöchentlich

Programmübersicht

Montag, 4. Oktober 2021

Raum	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7
08:00 – 09:00	Intensivmedizin	AML: Neue Therapie-Standards	Multiples Myelom im Rezidiv	Toxizität bei älteren Tumorpatienten	Kompetenznetz: Leukämien	Freier Vortrag	Freier Vortrag
09:15 – 10:15	Respiratorisches Versagen	Rehabilitation	Komplementäre Medizin	Lunge/ Pleura: Immuntherapie	Kompetenznetz: Maligne Lymphome	Freier Vortrag	Freier Vortrag
10:30 – 11:30	Hochmultiplex. Bildgebung						
11:45 – 12:45	Künstliche Intelligenz	Jugendl. und junge Erw. mit Krebs in Europa	Stammzellbiologie	10 J. Historische Forschung der DGHO	Präzisionsmedizin in der gynäkol. Onkologie	Sitzung der Preisträger	Freier Vortrag
13:00 – 14:00	Update Ovarialtumoren	Hämoglobi-nopathien	Kardio-onkologie: Herz trifft Tumor	Palliativmedizin in der SARS-CoV-2 Pandemie	Aggressives Lymphom	Schilddrüsenkarzinom	Freier Vortrag
14:15 – 15:15	Myeloproliferative Neoplasien	Antikörperbasierte Immuntherapie	Lunge/ Pleura	Metastasierung	Onkopedia	Freier Vortrag	Freier Vortrag
15:30 – 16:30	Best of Congress	Amyloidose	Palliativmedizin und Prognose	Thrombotische Mikroangiopathien	Autoimmunzytopenien	Freier Vortrag	Freier Vortrag
24/7	e-Poster-Ausstellung						
	Virtuelle Industrierausstellung						

Legende

 Plenarsitzung	 Ärztinnen-seminar	 Studententag	 Industriesymposium
 Wissenschaftliches Symposium	 freier Vortrag	 Pflegekongress	 Industrierausstellung (Präsenz)
 Fortbildung	 Debatte	 e-Poster-Präsentation	 Industrierausstellung (virtuell)

Unser Ziel bei
Janssen ist es, dass
**Krebs kein Leid
mehr verursacht.**



Mehr erfahren unter

www.victoriesovercancer.de

Unsere Vision bei Janssen:

Victories Over Cancer

Janssen-Cilag GmbH

www.janssen.com/germany

janssen  Oncology

PHARMACEUTICAL COMPANIES OF *Johnson & Johnson*

Key Note Speaker

Wir freuen uns, u. a. folgende international renommierte Referenten/innen in ausgewählten Sitzungen des Kongresses begrüßen zu dürfen:



Prof. Dr. Stefan Wrobel is Professor of Computer Science at University of Bonn and Director of the Fraunhofer Institute for Intelligent Analysis and Information Systems IAI. In addition, he is the managing director of the Bonn-Aachen International Center for Information Technology (b-it) and one of the two spokespersons of the National Competence Center Machine Learning Rhine-Ruhr (MLzR). Professor Wrobel's work is focused on the methods, algorithms and engineering of intelligent systems and their reliable and trustworthy deployment in practice in areas ranging from business to medicine. He is the author of a large number of publications on Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning and is on the Editorial Board of several leading academic journals in his field. He was honored by the German Computer Science Society GI as one of the formative minds in German AI.

Vortragstitel: **KI-Projekt Smart Hospital NRW**

In der Plenarsitzung am **Freitag, 1.10.2020** in der Zeit **von 18:50-19:30 Uhr**

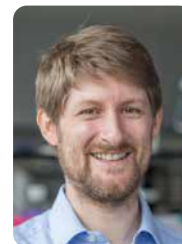


PD Dr. med. Özlem Türeci kam 2008 als Mitglied des klinischen und wissenschaftlichen Beirats zu BioNTech, bevor sie 2018 zur medizinischen Geschäftsführerin (CMO) ernannt wurde. Dr. Türeci war 2001 Mitgründerin von Ganymed Pharmaceuticals (heute Tochtergesellschaft von Astellas Pharma Inc.), wo sie 2008 die Funktion des Chief Executive Officers (CEO) übernahm. Dr. Türeci ist Vorsitzende und Mitinitiatorin der gemeinnützigen Organisation C13 (Clusterinitiative für Individualisierte Immunintervention) sowie Vorstandsmitglied der Association for Cancer Immunotherapy (CIMT). Dr. Türeci promovierte an der Medizinischen Fakultät des Saarlandes in Homburg.

Sie ist verheiratet mit Prof. Dr. Ugur Sahin.

Vortragstitel: **RNA-Vakzine – von der Tumorthherapie zur COVID19-Protektion**

In der Plenarsitzung am **Samstag, 2.10.2020** in der Zeit **von 10:30-11:30 Uhr**



Prof. Dr. Bernd Bodenmiller is a quantitative biologist who develops novel experimental and computational approaches for the quantitative analysis of tumor ecosystems to improve our understanding of the mechanisms of tumor development. He is the founding director of the Department of Quantitative Biomedicine (DQBM) at the University of Zurich, which fosters research and education at the interface of biomedical research, biotechnology, and computational biology. Prof. Bodenmiller obtained his PhD in the group of Ruedi Aebersold at ETH Zürich. For his postdoctoral training, he joined the laboratory of Garry P. Nolan at Stanford University. In 2012, he became a group leader and

in 2013 an SNF/ERC assistant professor at the University of Zürich. In 2019, he was tenured and became the founding director of the DQBM. In October 2020 Prof. Bodenmiller has been appointed as Dual Professor for Quantitative Biomedicine at the UZH and at ETH Zurich. His group pioneered the development of imaging mass cytometry, an approach that enables simultaneously imaging of over 40 proteins and transcripts in tumor tissues.

Vortragstitel: **Highly multiplexed imaging for precision medicine applications in cancer**

In der Plenarsitzung am **Montag, 4.10.2020** in der Zeit **von 10:30-11:30 Uhr**

OPDIVO® + YERVOY®
(nivolumab) (ipilimumab)

DIE IMMUNONKO-LOGISCHSTEN KOMBINATIONEN
OPDIVO® + YERVOY® – der kluge Kombinationsansatz, der Patienten das schenken kann, was wirklich zählt: mehr Lebenszeit.*1,2

Jetzt NEU zugelassen in der 1L NSCLC
OPDIVO® + YERVOY® + 2 Zyklen Chemotherapie*1,2

OPDIVO® 10 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetätsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **YERVOY®** 5 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Ipilimumab. **Sonst. Bestandteile:** Trometamolhydrochlorid, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetätsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** OPDIVO® / YERVOY® ist in Kombination mit Ipilimumab / Nivolumab bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms indiziert. Im Vergleich zur Nivolumab Monotherapie wurde in der Kombination Nivolumab mit Ipilimumab nur bei Patienten mit niedriger Tumor PD-L1-Expression ein Anstieg des progressionsfreien Überlebens (PFS) und des Gesamtüberlebens (OS) gezeigt. OPDIVO® / YERVOY® ist in Kombination mit Ipilimumab / Nivolumab für die Erstlinientherapie des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms bei Erwachsenen mit intermediärem / ungünstigem Risikoprofil indiziert. OPDIVO® / YERVOY® ist in Kombination mit Ipilimumab / Nivolumab und 2 Zyklen platinbasierter Chemotherapie für die Erstlinientherapie des metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) bei Erwachsenen, deren Tumoren keine sensitivierende EGFR-Mutation oder ALK-Translokation aufweisen, indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen** (Häufigkeit und Schweregrad der Nebenwirkungen können je nach Kombination der erhaltenen Krebsmedikamente variieren) **Sehr häufig:** Hypothyreose, Hyperthyreose, verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Dyspnoe, Kolitis, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Pruritus, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthralgie, Fatigue, Pyrexie, AST-Anstieg, ALT-Anstieg, Anstieg des Gesamt-Bilirubins, Anstieg der alkalischen Phosphatase, Lipase-Anstieg, Amylase-Anstieg, Kreatinin-Anstieg, Hyperglykämie, Hypoglykämie, Lymphopenie, Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hyperkalzämie, Hypokalzämie, Hyperkalzämie, Hypokalzämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie. **Häufig:** Pneumonie, Infektionen der oberen Atemwege, Konjunktivitis, febrile Neutropenie, Eosinophilie, Infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Thyroiditis, Diabetes mellitus, Dehydrierung, Hypoalbuminämie, Hypophosphatämie, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, Übelkeit, verschwommenes Sehen, trockene Augen, Tachykardie, Hypertonie, Pneumonitis, Pleuraerguss, Lungenembolie, Husten, Stomatitis, Pankreatitis, Obstipation, trockener Mund, Hepatitis, Vaginitis, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Urtikaria, Arthritis, Muskelspasmen, muskuläre Schwäche, Nierenversagen (einschließlich akutem Nierenversagen), Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Schmerzen, Schmerzen in der Brust, Schüttelfrost, Hypermagnesiämie, Hypermatriämie, Gewichtsverlust, TSH-Anstieg. **Gelegentlich:** Bronchitis, aseptische Meningitis, Sarkoidose, diabetische Ketoazidose, Hypoparathyreoidismus, metabolische Azidose, Guillain-Barre-Syndrom, Polyneuropathie, Neuritis, Peroneuslähmung, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Myasthenia gravis, Enzephalitis, Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Bradykardie, Vorhofflimmern, Myokarditis, Episkleritis, Darmperforation, Gastritis, Duodenitis, Psoriasis, Stevens-Johnson-Syndrom, Erythema multiforme, Spondyloarthropathie, Sjögren-Syndrom, Myopathie, Polymyalgia rheumatica, Myositis (einschließlich Polymyositis), Rhabdomyolyse, Nephritis, Anstieg Gammaglutamyltransferase. **Selten:** Toxische epidermale Nekrolyse, seröse Netzhautablösung. **Nicht bekannt:** Hämophagozytische Lymphohistiozytose, Abstoßung eines soliden Organtransplantats, Tumorlyse-Syndrom, Vogt-Koyanagi-Harada-Syndrom, perikardiale Erkrankungen.

Weitere Hinweise siehe jeweilige Fachinformation, Verschreibungspflichtig, Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, Dublin 15, D15 T867, Irland. Stand des Textes: V9.

* Vs. Vergleichstherapie, siehe Fachinformationen. # OPDIVO® / YERVOY® ist in Kombination mit Ipilimumab / Nivolumab und 2 Zyklen platinbasierter Chemotherapie für die Erstlinientherapie des metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) bei Erwachsenen, deren Tumoren keine sensitivierende EGFR-Mutation oder ALK-Translokation aufweisen, indiziert.

1. OPDIVO®-Fachinformation, aktueller Stand 2. YERVOY®-Fachinformation, aktueller Stand

Freitag, 1. Oktober 2021, 08:00 – 10:00 Uhr

SICH SELBST FÜHREN – STIMMIG UND SOUVERÄN! EIN SELBSTMANAGEMENT-WORKSHOP MIT DEM ZÜRCHER RESSOURCEN MODELL (ZRM®)

Wie können wir führen und dabei souverän und gleichzeitig wir selbst sein? Was hat Führen mit Selbstführung zu tun und wie funktioniert das eigentlich? Hochengagiert im Beruf, für die Familie voll da und alles ständig im Blick – und dann auch noch Selbstführung?

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die neugierig sind, einen hochwirksamen, wissenschaftlich fundierten Selbstmanagement-Ansatz kennenzulernen:

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®; www.zrm.ch) ist eine Selbstmanagement-Methode, die uns erlaubt, unsere Ziele und Vorhaben nicht nur über eine rationale, willensgesteuerte Perspektive zu betrachten, sondern zusätzlich eigene implizite Inhalte und Ressourcen mit einzubeziehen.

Erst wenn das Unbewusste mit im Boot ist, kann Kongruenz als Basis für Stimmigkeit und Authentizität entstehen. Erst dann wird es möglich, gut im Kontakt mit sich selbst zu sein. Das Geheimnis liegt dabei in der inneren Haltung.

Vielmehr sei hier noch nicht verraten. Nur: Dass mein Ziel ist, Ihnen etwas für sich persönlich und Ihre (Selbst-)Führung mitzugeben. Dass Sie ausprobieren können und eine Art des Lernens kennenlernen werden, die leicht, genussvoll und wirksam ist – auch wenn wir häufig Lernen mit „anstrengend“ und „schwer“ verbinden.



Dr. Giovanna Eilers

PRB®- Coach
zertifizierte ZRM®-Trainerin
PSI - Kompetenzberaterin
Ärztin für Innere Medizin, Berlin

Sonntag, 03.10.2021, 15:30-17:45 Uhr

EINTRITT FREI!

Auf dem Studententag präsentieren Spezialist*innen aus den Bereichen Hämatologie und Medizinische Onkologie wieder alltägliche Einblicke in ihr Arbeitsfeld und geben aktuelle Anregungen zur individuellen Berufs- und Karriereplanung. Verschiedene Fachvorträge und Berichte der Expert*innen aus ihrer beruflichen Perspektive runden den Studententag ab.

Aus dem Programm des Studententages:

- ▶ Practical skills für angehende Onkologinnen und Onkologen
- ▶ Weiterbildungszeit
- ▶ Karriereplanung
- ▶ Bitte informieren Sie sich auch unter

www.haematologie-onkologie-2021.com (Programm/ Studententag)

Der Eintritt zum gesamten Kongress ist für Studierende unter Vorlage eines gültigen Studentenausweises kostenfrei.



Aktuelles zum Studententag immer unter

www.facebook.com/Studententag.Haematologie.Onkologie

Oncopeptides was established solely to develop therapies for difficult-to-treat hematological diseases, and we are committed to bringing patients the treatments they need and the hope they deserve.

Samstag, 2. Oktober 2021

Pflegekräfte und medizinische Fachangestellte spielen eine zentrale Rolle in der Patientenbetreuung, gerade auch in der Onkologie und Hämatologie. Patienten erwarten nicht nur optimale Pflege, sondern auch Kenntnisse über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten.

Die Jahrestagung 2021 bietet in diesem Jahr einen virtuellen Pflegekongress mit hochkarätigen Fachvorträgen, Diskussionen und interdisziplinären Sitzungen.

ABSTRACTS

Gern können Sie zum Thema „Pflege“ Ihre Abstracts einreichen. Hinweise finden Sie auf S. 25 sowie auf der Kongresswebsite www.haematologie-onkologie-2021.com.

- Anzeige -



**Erste eigene Wohnung,
erste große Liebe,
mitten in der Ausbildung ...
und dann die Diagnose Krebs!**

**Wir lassen junge Erwachsene
mit Krebs nicht allein.**

SPENDENKONTO

Helfen Sie mit die Versorgung junger Erwachsener mit Krebs nachhaltig zu verbessern.

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
IBAN: DE57 1001 0010 0834 2261 04
BIC: PBNKDEFF

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de



HIGHLIGHTS DES PFLEGEKONGRESSSES

- Die Partnerschaft zwischen Pflege und Patient*innen bei Lymphom-Erkrankungen
- Personaluntergrenzen in der hämatologischen und onkologischen Pflege
- Updates der Onkologiepflege Schweiz
- Neues aus dem Symptommanagement
- Wo steht die hämatologisch-onkologische Pflege nach der Covid-19 Pandemie
- Vertiefte Pflegepraxis
- Die Pflegesprechstunde in der onkologischen Tagesklinik



TEILNAHMEGEBÜHREN

Pflegekräfte und medizinisches Assistenzpersonal können sich in diesem Jahr kostenfrei zur Jahrestagung registrieren. Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft ist erforderlich.

FORTBILDUNGSPUNKTE

werden bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) beantragt.

REGISTRIERUNG

Bitte registrieren Sie sich online über die Website der Jahrestagung www.haematologie-onkologie-2021.com.

Seien Sie dabei, um die Zukunft der Pflege in der Hämatologie und Medizinischen Onkologie mitzugestalten!

**KÖNNTE DER
BLUTKREBS
DEN SIE GERADE
DIAGNOSTIZIERT
HABEN...**

**IN WIRKLICHKEIT
BPDCN
SEIN?**

Was der Diagnosemarker
CD123 Ihnen sagen kann*



CD123 entwickelt sich zu einem therapeutischen Ziel bei hämatologischen Krebserkrankungen.^{1,2}

Eine charakteristische Marker-Trias, einschließlich CD123, ermöglicht die genaue Diagnose der blastischen plasmazytoiden dendritischen Zellneoplasie (BPDCN), einer aggressiven hämatologischen Krebserkrankung, die häufig missdiagnostiziert wird.¹

BPDCN kann verwechselt werden mit:^{1,3-5}

- AML
- Leukemia cutis
- Myeloisches Sarkom
- NK/T-Zell-Lymphom
- ALL
- MDS
- CMML
- CTCL

CD123, CD4 und CD56 sollten bei jeder hämatologischen Differenzialdiagnose berücksichtigt werden.^{1,2,*}

Besuchen Sie uns auf BPDCNinfo.com um mehr zu erfahren.

* Der Nachweis weiterer Marker wie TCL1, TCF4 und CD303 (BDCA2) kann die Diagnose der BPDCN unterstützen.^{1,6}
AML=akute myeloische Leukämie; NK=natural killer; ALL=akute lymphoblastische Leukämie; MDS=myelodysplastisches Syndrom; CMML=chronische myelomonozytäre Leukämie; CTCL=kutanes T-Zell-Lymphom.

Referenzen: 1. Pagano L, Valentini CG, Grammatico S, Pulsoni A. *Br J Haematol*. 2016;174(2): 188–202. 2. Pemmaraju N, Konopleva M. *The Hematologist website*. <http://www.hematology.org/TheHematologist/Ask/8927.aspx>. Published August 28, 2018. Accessed February 5, 2020. 3. Riaz W, Zhang L, Horna P, Sokol L. *Cancer Control*. 2014;21(4):279–289. 4. Laribi K, Denizon N, Besançon A, et al. *Biol Blood Marrow Transplant*. 2016;22(8):1357–1367. 5. Goyal A, Carter JB, Duncan LM. In: Carter JB, Goyal A, Duncan LM, eds. *Atlas of Cutaneous Lymphomas: Classification and Differential Diagnosis*. 2015:193–203. 6. Ceribelli M, Hou ZE, Kelly PN, et al. *Cancer Cell*. 2016;30(5):764–778.



EINLADUNG ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Beteiligen Sie sich an der Programmgestaltung!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre wissenschaftlichen Beiträge für freie Vorträge und e-Poster-Präsentationen zu den folgenden Themen online unter www.haematologie-onkologie-2021.com einzureichen.

Hämatologie

- ▶ Akute lymphatische Leukämie
- ▶ Akute myeloische Leukämie
- ▶ B-Zell-Lymphome, aggressiv
- ▶ B-Zell-Lymphome, indolent
- ▶ T-Zell-Lymphome
- ▶ Hodgkin-Lymphom
- ▶ Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ Chronische myeloische Leukämie
- ▶ Chronische myeloproliferative Neoplasien
- ▶ Gerinnung und Thrombozyten
- ▶ Hämatopoetische Stammzellen
- ▶ Multiples Myelom und andere Plasmazellerkrankungen
- ▶ Myelodysplastische Syndrome
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie (exkl. Anämien)
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie: Anämien, Eisenstoffwechsel
- ▶ Sonstige Hämatologie

Onkologie

- ▶ Gynäkologische Malignome (z. B. Ovar, Uterus; exkl. Mammakarzinom)
- ▶ Hepatobiliäres Karzinom
- ▶ Keimzelltumoren
- ▶ Kolon-/Rektumkarzinom
- ▶ Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ Lungenkarzinom (inkl. Pleura)
- ▶ Magenkarzinom (inkl. Kardia)
- ▶ Mammakarzinom
- ▶ Melanom und andere Hauttumoren
- ▶ Neuroendokrine und Endokrine Tumoren
- ▶ Nierenzellkarzinom
- ▶ Ösophaguskarzinom
- ▶ Pankreaskarzinom
- ▶ Prostatakarzinom
- ▶ Sarkome
- ▶ Urogenitale Tumoren (z. B. Blase, exkl. Prostatakarzinom)
- ▶ ZNS-Tumoren
- ▶ Seltene Tumoren



Querschnittsthemen

- ▶ Adoleszente und junge Erwachsene (AYA)
- ▶ Der spezielle Fall
- ▶ Ethik
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Immuntherapie (exkl. CAR-T-Zellen)
- ▶ Intensivmedizin, Notfälle
- ▶ Komplementärmedizin
- ▶ Langzeitüberlebende
- ▶ Palliativmedizin
- ▶ Patientensicherheit
- ▶ Pflege
- ▶ Prävention/Epidemiologie
- ▶ Psychoonkologie
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Diagnose und Therapie der Infektionen
- ▶ Supportive Therapie (z. B. Antiemetika, exkl. Infektionen)
- ▶ Translationale Forschung und neue Substanzen
- ▶ Tumor-/Zellbiologie
- ▶ Versorgungsforschung
- ▶ Zelluläre Therapie: Allogene SZT
- ▶ Zelluläre Therapie: CAR-T-Zellen
- ▶ Big Data und Digitale Medizin
- ▶ Studentische Lehre in der Hämatologie und Onkologie
- ▶ Weiterbildungskonzepte in der Hämatologie und Onkologie
- ▶ Sonstige Themen
- ▶ COVID-19 und Krebs

NEU

NEU

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Die Richtlinien zur Abstracteinreichung finden Sie unter www.haematologie-onkologie-2021.com
- ▶ Bitte nehmen Sie die Abstracteinreichung online vor.
- ▶ Die Abstracts sind auf Englisch einzureichen.
- ▶ Das Einreichen eines Abstracts ersetzt nicht die Anmeldung als Teilnehmer*in zum Kongress.
Diese muss separat über die Online- Registrierung unter www.haematologie-onkologie-2021.com erfolgen.
Die Abstracteinreicher*innen werden rechtzeitig informiert und können den Frühbuchertarif nutzen.

Einreichungsfrist: 3. Mai 2021

E-POSTER

Alle angenommenen Poster werden in einer E-Poster-Ausstellung gemeinsam mit dem Abstract und einer zugehörigen Audio-Aufnahme (mp3-Datei) dargestellt. Eine umfangreiche Suche sowie die Kontaktaufnahme zum/ zur präsentierenden Autor*in ist möglich.

ABSTRACTPREISE

Einen besonderen Stellenwert messen die ausrichtenden Fachgesellschaften der Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses bei. Preise für exzellente wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie bzw. Onkologie werden auch im Rahmen der Jahrestagung 2021 wieder verliehen:

BEST ABSTRACTS

Unter allen Abstracts werden die besten Arbeiten mit einem Preisgeld ausgezeichnet und von den Autoren am 3. Oktober 2021 in der Sitzung „Best Abstracts“ als Vorträge präsentiert.

YOUNG INVESTIGATORS' AWARD

Junge Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen unter 35 Jahren haben die Möglichkeit, sich für den Young Investigators' Award durch die Einreichung eines Abstracts zu bewerben. Die besten Arbeiten werden mit einem Preisgeld prämiert und von den Autor*innen als Vorträge in ausgewählten Sitzungen präsentiert.

POSTER

Alle angenommenen Poster werden in der E-Poster-Ausstellung gezeigt, pro Kategorie wird eine herausragende Arbeit mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

ABSTRACTBAND

Alle akzeptierten Abstracts werden in einem Abstractband als Supplement der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“ des S. Karger Verlages publiziert. Der Abstractband wird zusätzlich online über die Kongresswebsite und die Internetseite des S. Karger Verlages zur Verfügung stehen.

E-ARCHIV DER ABSTRACTS

Hier stehen die Abstracts nach der Jahrestagung in einer e-Version mit diversen Suchfunktionen zur Verfügung (z. B. nach Autor*in, Titel, Stichwort, freie Textrecherche).

Relevant information close to you

Become more efficient with the AI-based discovery tool **Qinsight™**



*Karger Publishers collaborates with the award-winning analytics company Quertle to support in the task of curation. The Artificial Intelligence (AI)-based discovery tool Qinsight simplifies the research process.

RESEARCH

Karger

KZ2249

Wissenschaftspreise

Preise der DGHO

Artur-Pappenheim-Preis

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die DGHO e. V. 1970 einen Preis gestiftet. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Vincenz-Czerny-Preis

Der Preis wird nach Vincenz Czerny benannt, der den interdisziplinären Charakter des Faches Onkologie als einer der ersten erkannt und die für die Onkologie so befruchtende Zusammenarbeit zwischen der operativen Medizin, der Strahlentherapie und der Inneren Medizin gefördert und realisiert hat. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Onkologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Doktoranden-Förderpreis

Die DGHO e. V. hat einen Förderpreis geschaffen, der für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie verliehen wird, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro.

Die vollständigen Informationen finden Sie unter www.dgho.de.

Preise der OeGHO

Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der Wilhelm Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai des jeweiligen Jahres. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wolfgang Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes Wolfgang Denk (1882–1970) wurde der so genannte Wolfgang Denk-Preis der OeGHO geschaffen. Er wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai des jeweiligen Jahres. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Ausführliche Informationen zu den OeGHO-Preisen finden Sie unter www.oegho.at.

**CANCER
HAS NO
BORDERS.
NEITHER
DO WE**

BeiGene

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Hämatologie und Onkologie vergibt die DGHO in Kooperation mit weiteren Partnern Promotionsstipendien. Die Förderung soll es den Stipendiat*innen ermöglichen, ein Jahr vollzeitig an ihren Forschungsprojekten zu arbeiten, und umfasst eine monatliche Fördersumme von 800 Euro über insgesamt zwölf Monate.

DR. WERNER JACKSTÄDT-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Seit 2015 vergibt die DGHO gemeinsam mit der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung ein Promotionsstipendium zur Förderung von Dissertationen auf dem Gebiet der geriatrischen Hämatologie und Onkologie.

SIEGLINDE WELKER-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Das Promotionsstipendium wird ebenfalls seit 2015 gemeinsam von der Sieglinde Welker-Stiftung und der DGHO vergeben und fördert Dissertationen auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen der Blutzellen.

JOSÉ CARRERAS-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Das im Jahr 2014 gemeinsam von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung und der DGHO ins Leben gerufene Stipendium fördert Dissertationen auf dem Gebiet der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen.

GWT-GMIHO-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Ebenfalls seit 2015 gibt es das gemeinsam von der GMIHO Gesellschaft für medizinische Innovation – Hämatologie und Onkologie mbh und der DGHO vergebene Stipendium für Dissertationen auf dem Gebiet der Klinischen Studien in der Onkologie.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **30. Juni** des jeweiligen Jahres.
Weitere Informationen unter www.dgho.de (Aktuelles).



KONGRESSORT

Präsenz

CityCube Berlin
Messedamm 22
14055 Berlin

Virtuell

www.haematologie-onkologie-2021.com

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 5
Hämatologie & Internistische Onkologie
Ulmenweg 18
91054 Erlangen
E-Mail: DGHO2021@uk-erlangen.de

Wissenschaftliches Team:

Prof. Dr. med. Dimitrios Mougiakakos
Prof. Dr. Stefan Krause
Maria Habermann
Liane Bischoff-Ziebell

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1
10178 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 2787 6089-20
E-Mail: jahrestagung2020@dgho-service.de
www.dgho-service.de

TEILNEHMER*INNENREGISTRIERUNG

event lab GmbH
Richard-Lehmann-Str. 12
D-04275 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 30 88 84 68
E-Mail: jahrestagung@eventlab.org
www.eventlab.org

KONGRESSVERANSTALTER

WBHO 

Verein zur Förderung der Weiterbildung
in der Hämatologie und Onkologie

www.wbho.org

**Veranstalter des wissenschaftlichen Kongresses
der Jahrestagung 2021**

Die **Arbeitskreise und -gruppen der Fachgesellschaften** sind Foren zum Austausch und zur Weiterentwicklung der Fachbereiche. Hier entstehen Netzwerke, werden Forschungsprojekte initiiert, Fortbildung konzipiert und organisiert. Ihre Mitarbeit ist willkommen – bringen Sie sich ein, sprechen Sie sie an!

DGHO-ARBEITSKREISE

(www.dgho.de/Arbeitskreise)

- ▶ Arzneimittelgesetz
- ▶ AYA-Netzwerk
- ▶ Diversitäts- und Individualmedizin
- ▶ DRG und Gesundheitsökonomie
- ▶ eHealth
- ▶ Ernährung, Stoffwechsel & Bewegung
- ▶ Fatigue

- ▶ Fort- und Weiterbildung
- ▶ Frauen in der Hämatologie & Onkologie
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Geschichte
- ▶ Hämostaseologie
- ▶ HIV-Neoplasien
- ▶ Immundefekte & Immundysregulation
- ▶ Infektionen (AGIHO)
- ▶ Integrative Onkologie
- ▶ Intensivmedizin
- ▶ Junge DGHO
- ▶ Klinische Epigenetik
- ▶ Laboratorium
- ▶ Lungenkarzinom
- ▶ Medizin und Ethik
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ nicht-maligne Hämatologie



Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Prof. Dr. med. Lorenz Trümper
Geschäftsführender Vorsitzender
Göttingen, Deutschland
www.dgho.de



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe
Präsident
Wien, Österreich
www.oegho.at



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)

Prof. Dr. med. Arnaud Roth
Präsident
Genf, Schweiz
www.sgmo.ch



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)

Prof. Dr. med. Michel A. Duchosal
Präsident
Lausanne, Schweiz
www.sgh-ssh.ch

OeGHO-Arbeitsgruppen

(www.oegho.at/arbeitsgruppen/)

- ▶ Labor
- ▶ Stammzelltransplantation
- ▶ MDS
- ▶ Multiples Myelom
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Histiozytäre Erkrankungen
- ▶ Uro-Onkologie

SGH-Arbeitsgruppen

(www.sgh-ssh.ch/ueber-uns/ressorts/)

- ▶ Hemostasis
- ▶ Transfusionsmedizin
- ▶ Stem cell transplant
- ▶ Hemato-oncology
- ▶ Non-malignant hematology

Maßgeschneiderte Veranstaltungsorganisation in allen Facetten

Auszug aus unserem aktuellen Aus- und Fortbildungsprogramm
in den Bereichen Hämatologie & Medizinische Onkologie:

XIX. HÄMATOLOGIEKURS

WIEN & LIVE-STREAM

28.–30.
April
2021

25.–26.
Juni
2021

3.–5.
November
2021

25.–27.
November
2021

20.
Jänner
2022

4.–6.
März
2022

OFFICIALLY LICENSED
BEST OF ASCO
2021 ANNUAL MEETING
WIEN & LIVE-STREAM

**OnConnect-
Workshop**
ST. JOHANN
IM PONGAU

WISSENSCHAFTLICHE
HIGHLIGHTS
ASH 2021
GRAZ

AHOP-Fortbildungstage
ÖSTERREICHWEIT
im Laufe des Jahres
2021

Eine aktuelle Gesamtübersicht
mit weiteren Veranstaltungen –
in Kooperation mit unseren Partnern
aus Wissenschaft & Industrie –
finden Sie online!

wissenschaftlich fundiert

organisatorisch kompetent

neutral

umfassend

Freitag, 1. Oktober 2021

10:30 – 11:30 Fortschritt³ in der Hämatologie = MM × ITP × ALL
Amgen GmbH

Update HER2+ Mammakarzinom

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH & AstraZeneca GmbH

Neue Entwicklungen in der Onkologie und Hämatologie
Gilead Sciences GmbH

Präzisionsonkologie: Vision oder Realität?
Janssen-Cilag GmbH

**Kutane T-Zell Lymphome: Eine diagnostische und
therapeutische Herausforderung**
Kyowa Kirin GmbH

14:15 – 15:15 Versorgung des onkologischen Patienten (PCa, AML)
Astellas Pharma GmbH

Paradigmenwechsel mit Avelumab in der Uro-Onkologie
Merck Serono GmbH

**Immunonkologische Therapie beim Nierenzell-, Ösophagus-
und Kolorektalkarzinom**
MSD Sharp & Dohme GmbH

**Gemeinsam in der Hämatologie für Patienten:
langjährige Erfahrung zählt sich aus!**
Novartis Pharma GmbH

Frischer Wind im NSCLC ohne Treibermutation
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 06. April 2021

Präsenz-Industrierausstellung: **1.–3. Oktober 2021**
Virtuelle Industrierausstellung: **27. September–30. November 2021**

Wissen – Fortbildung – Updates

Der Onkologe: 12 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Ausgewählte Schwerpunktthemen umfassend dargestellt
- Therapiealgorithmen: Leitlinienkonforme Empfehlungen für die Praxis
- Hochqualifiziertes Fachwissen unter Berücksichtigung aller onkologischer Disziplinen

Jetzt bestellen



[SpringerMedizin.de/der-onkologe](https://www.springermedizin.de/der-onkologe)



Samstag, 2. Oktober 2021

11:45 – 12:45 **Nächste Generation von BTKi - Nachhaltigkeit durch Rationale**
BeiGene Germany GmbH

„IO meets MM and Solid Tumors“ – Klinische Praxis und neue Perspektiven
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

HäMMatologie ACTueLL MM: Plasmazellerkrankungen – (Un)gelöste Herausforderungen CLL: Wie sichern wir für jeden Patienten einen langfristigen Therapieerfolg?
Janssen-Cilag GmbH

Die Novartis Pipeline: immunologische und zelluläre Ansätze in der Onkologie
Novartis Pharma GmbH

Lungenkarzinom ganz einfach
Roche Pharma AG

16:45 – 17:45 **Gemeinsam Grenzen verschieben: Weiterentwicklung von Therapiestandards in CLL und AML**
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Perspektiven eröffnen für Patienten mit KRAS G12C-Mutation
Amgen GmbH

Innovative Behandlungsstrategien im Bereich onkologischer und hämatologischer Neoplasien
AstraZeneca GmbH

Hämatologie im Kurswechsel – Neue Horizonte in der Therapie der AML und des Multiplen Myeloms
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Therapie der Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie – heute und morgen
Swedish Orphan Biovitrum GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 06. April 2021

Präsenz-Industrierausstellung: 1.–3. Oktober 2021
Virtuelle Industrierausstellung: 27. September–30. November 2021



NEU ZUGELASSEN

PRÄZISION TRIFFT STÄRKE

Behandeln Sie Patienten mit bestimmten
RET-bedingten Tumoren* zielgerichteter als je zuvor

Retsevmo® – die erste hochselektive Therapie für
Patienten mit RET-bedingten Tumoren.

Testen Sie auf RET. Behandeln Sie zielgerichtet.

* Tumore mit aktivierenden RET (rearranged during transfection)-Alterationen. Genaue Anwendungsgebiete vgl. untenstehenden Pflichttext.

Dieses Arzneimittel hat eine bedingte Zulassung erhalten. Das bedeutet, dass weitere Nachweise für den Nutzen des Arzneimittels erwartet werden.

Retsevmo® 40 mg/80 mg Hartkapseln. Zusammensetzung: arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Hartkapsel enthält 40 mg bzw. 80 mg Selpercatinib. **Sonstige Bestandteile:** Kapselinhalt: Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Kapselhülle 40 mg: Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III, IIII)-oxid, Kapselhülle 80 mg: Gelatine, Titandioxid (E171), Brillantblau FCF (E133).

Anwendungsgebiete: Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit:

– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC), die eine systemische Therapie nach Platin-basierter Chemotherapie und/oder einer Behandlung mit Immuntherapie benötigen.

– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem Schilddrüsenkarzinom, die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Sorafenib und/oder Lenvatinib benötigen.

Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit fortgeschrittenem RET-mutierten medullären Schilddrüsenkarzinom (MTC), die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Cabozantinib und/oder Vandetanib benötigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Schwindel, EKG QT-Intervall-Verlängerung, Hypertonie, Bauchschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Mundtrockenheit, Ausschlag, Fieber, Fatigue, Ödeme, ALT/AST erhöht, Thrombozyten erniedrigt, Lymphozytenzahl erniedrigt, Magnesium erniedrigt, Kreatinin erhöht, Hämorrhagie; häufig: Überempfindlichkeit.

Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Pharm. Unternehmer:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83; 3528 BJ Utrecht; Niederlande. **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg, Deutschland. **Stand der Information:** Februar 2021

PP-SE-DE-0051 März 2021

Sonntag, 3. Oktober 2021

11:45 – 12:45 **Patientenorientierte Therapiestrategien beim NSCLC – wo geht die Reise hin?**
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Neue Perspektiven in der Immunonkologie – Personalisierte Ansätze und kuratives Therapieziel

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Neue Meilensteine in der zielgerichteten Therapie

Lilly Deutschland GmbH

CD123 - Marker und therapeutisches Ziel bei hämatologischen Neoplasien

Stemline Therapeutics Switzerland GmbH

Seltene Treibermutationen beim NSCLC

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

16:45 – 17:45 **Gentherapie für Hämoglobinopathien: Heute und morgen – Erfahrungen aus der klinischen Praxis und neue Perspektiven**

Bluebird bio Germany GmbH

Update Impfen – relevante Aspekte für die Onkologie

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Fostamatinib – die zielgerichtete Therapie bei chronischer ITP aus der Perspektive der klinischen Praxis

Grifols Deutschland GmbH

Schach dem Myelom - Neue Therapiestrategien im Rezidiv

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Therapiestandards und aktuelle Trends in der Behandlung von HER2+ mBC

Seagen Germany GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 06. April 2021

Präsenz-Industrieausstellung:

1.–3. Oktober 2021

Virtuelle Industrieausstellung:

27. September–30. November 2021



Offenlegung der kommerziellen Unterstützung*

Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	108.200,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Accord Healthcare GmbH	11.550,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Alexion Pharma Germany GmbH	26.750,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Amgen GmbH	120.750,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, 2 Industriesymposien, Sponsoring der e-Abstracts
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	13.325,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Anzeige Hauptprogramm
Astellas Pharma GmbH	78.850,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm, 2 Anzeigen Vorprogramm
AstraZeneca GmbH	113.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
axionovo	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
BeiGene Germany GmbH	74.650,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm
Bluebird bio Germany GmbH	55.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	67.000,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	178.400,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, 2 Industriesymposien, 2 Anzeigen Vorprogramm, 3 Anzeigen Hauptprogramm, Sponsoring der e-Abstracts, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	66.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium

- Anzeige -



Submit your paper now!

Memo – Call for papers!



Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
Eisai GmbH	26.750,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	17.250,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Gilead Sciences GmbH (mit Kite + AmBisome)	103.950,00 €	Virtuelle Ausstellerpakete A und B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige im Hauptprogramm, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	143.200,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, 2 Industriesymposien, Anzeige im Hauptprogramm
GRIFOLS Deutschland GmbH	75.450,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige im Hauptprogramm
Hexal/ Sandoz Deutschland	38.625,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Incyte Biosciences Germany GmbH	59.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand
IPSEN Pharma GmbH	22.000,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Janssen-Cilag GmbH	161.350,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, 2 Industriesymposien, Anzeige Vorprogramm, 2 Anzeigen Hauptprogramm, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	23.875,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand
Kedrion Biopharma GmbH	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Kyowa Kirin	70.925,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige im Vorprogramm, Anzeige im Hauptprogramm
LFB GmbH	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Lilly Deutschland GmbH	105.850,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
medac GmbH	3.000,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B
Merck Serono GmbH	112.600,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm, Titelklappe Hauptprogramm, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
MSD Sharp & Dohme GmbH	95.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Novartis Pharma GmbH	149.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, 2 Industriesymposien
Octapharma GmbH	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Oncopptides AB	9.100,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
Pfizer Pharma GmbH	35.750,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand
PharmaMar GmbH	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Pierre Fabre Pharma GmbH	17.250,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Roche Pharma AG	80.900,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, 2 Anzeigen im Hauptprogramm, Werbebanner auf der Website der Jahrestagung
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	149.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, 2 Industriesymposien
Seagen Germany GmbH	65.000,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
STADAPHARM GmbH	20.100,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Stemline Therapeutics Switzerland GmbH	101.100,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige im Vorprogramm, Anzeige im Hauptprogramm
Swedish Orphan Biovitrum GmbH	58.225,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand, Industriesymposium, Anzeige im Vorprogramm
TAD Pharma GmbH	10.125,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	104.500,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket A, Präsenzstand, Industriesymposium
Vifor Pharma Deutschland GmbH	17.250,00 €	Virtuelles Ausstellerpaket B, Präsenzstand

* Transparenzvorgabe durch EFPIA-Verhaltenskodex, FSA-Transparenzkodex, AKG-Transparenzregel, PHARMIG-Verhaltenskodex, Pro Generika-Verhaltenskodex oder andere.
Stand 06. April 2021. Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Den aktuellen Stand finden Sie unter www.haematologie-onkologie-2021.com (Industrie).

Registrierung

Die Registrierung für Teilnehmer*innen und Gruppen kann ausschließlich online unter www.haematologie-onkologie-2021.com erfolgen.

LIMITIERT!

VOR-ORT-TICKET inkl. virtuellem Zugang

Sichern Sie sich ein limitiertes **Vor-Ort-Ticket**, um in Berlin dabei zu sein. Zusätzlich erhalten Sie einen virtuellen Zugang zu allen Sitzungen.

VIRTUELLES TICKET

Höchste Flexibilität:
Seien Sie von überall aus bei der Jahrestagung online und live dabei.

	Vor-Ort-Ticket, 4 Kongresstage	Vor-Ort-Ticket, Tageskarte	Virtuelles Ticket, 4 Kongresstage
Zugang zu allen wissenschaftlichen Vorträgen vor Ort	✓	✓	✗
Digitaler Zugriff auf Live-Sitzungen	✓	✓	✓
Chat-Funktion während der Live-Sitzungen	✓	✓	✓
Zugriff auf die Abstracts	✓	✓	✓
Zugriff auf alle Aufzeichnungen nach dem Kongress bis 30.11.2021	✓	✓	✓
Zugang zur Industrieausstellung	vor Ort sowie virtuell	vor Ort sowie virtuell	virtuell
Allgemeine Teilnahmebescheinigung	✓	✓	✓
Zertifizierungsnachweis für die Ärztekammer	✓	✓	✓
digitales Programmheft	✓	✓	✓

Die kompletten AGB für den Erwerb von Kongresstickets finden Sie auf www.haematologie-onkologie-2021.com.



	Tageskarte Präsenzkongress + Zugang 60 Tage on demand Vorträge	Tageskarte Präsenzkongress + Zugang 60 Tage on demand Vorträge	Gesamtteilnahme Präsenzkongress + Zugang 60 Tage on demand Vorträge	Gesamtteilnahme Präsenzkongress + Zugang 60 Tage on demand Vorträge	Zugang virtueller Kongress + 60 Tage on demand Vorträge
	Frühbucher bis 31.08.2021	Spätbucher ab 01.09.2021	Frühbucher bis 31.08.2021	Spätbucher ab 01.09.2021	
Mitglied DGHO, OeGHO, SGMO, SGH	160,00 €	185,00 €	480,00 €	550,00 €	120,00 €
Nicht- mitglied	250,00 €	320,00 €	750,00 €	850,00 €	220,00 €

Die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit.



Pflegekräfte, medizinisches Assistenzpersonal, Ruheständler und Studierende können sich **kostenfrei** zur Jahrestagung registrieren. Hier ist ein Nachweis erforderlich.

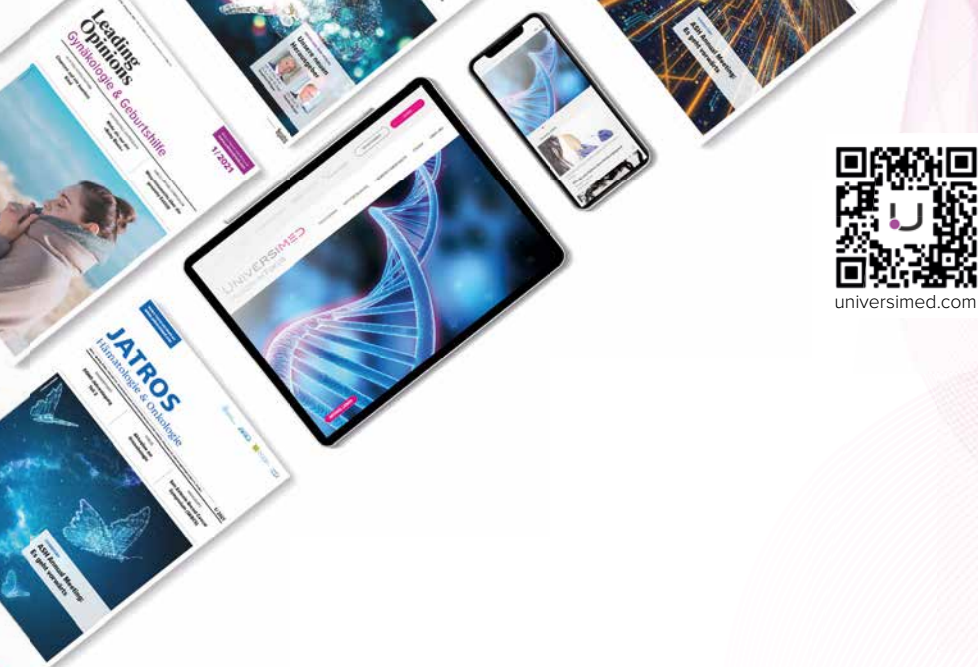
STORNIERUNGEN

- ▶ bis 30.06.2021 kostenfreie Stornierung der Präsenztickets
- ▶ bis 30.06.2021 kostenfreie Stornierung der virtuellen Tickets
- ▶ bis 31.08.2021: Stornierungsgebühr beträgt 60 % des Ticketpreises
- ▶ nach 31.08.2021: keine Rückerstattung mehr möglich
- ▶ Namensänderungen nach dem 31.08.2021: 50,00 € Bearbeitungsgebühr
- ▶ Ende des Ticketverkaufs: 4.10.2021 um 14.00 Uhr

KONTAKT

event.lab GmbH
Richard-Lehmann-Str. 12
D-04275 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 30 88 84 68
Telefax: +49 (0) 341 30 88 84 51
E-Mail: jahrestagung@eventlab.org
www.eventlab.org



MEDIZIN IM FOKUS

Journale • Online Portal • Fortbildungen

Die für Sie richtigen, relevanten Informationen - kompetent recherchiert, garantiert fundiert und vor allem auf das Wesentliche fokussiert.

LEADING OPINIONS, das Fachjournal für Mediziner in der Schweiz, JATROS, das Fachjournal für Mediziner in Österreich und online auf universimed.com für Mediziner im gesamten deutschsprachigen Raum.

UNIVERSIMED
MEDIZIN IM FOKUS

Hygienekonzept

HYGIENE- UND SICHERHEITSKONZEPT

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Aussteller, Partner und Teilnehmer*innen hat für uns oberste Priorität.

Die Messe Berlin hat daher - basierend auf den Abstimmungen mit dem zuständigen Gesundheitsamt - ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt. Das Konzept beruht auf folgenden Prinzipien: Hygiene, Abstand und Kontaktnachverfolgung. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen wie getrennte Ein- und Ausgänge, breitere Gänge und eine begrenzte Bestuhlung vor Bühnen, um die Einhaltung von 1,5 Meter Abstand zu gewährleisten.

Eine Zusammenfassung der Hygienerichtlinien ist auf der Website der Messe Berlin zu finden: www.messe-berlin.de/Besucher/AllgemeineInformationen/

Hier die wichtigsten Maßnahmen:



Nehmen Sie Rücksicht - verzichten Sie auf den Kongressbesuch bei Symptomen einer Infektion, beachten Sie die Husten- und Niesetikette



Bitte tragen Sie im CityCube Berlin eine FFP2-Maske



Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 m ein – bilden Sie keine Gruppen!



Denken Sie an häufiges Händewaschen und -desinfektion



Wir sorgen für häufiges Lüften

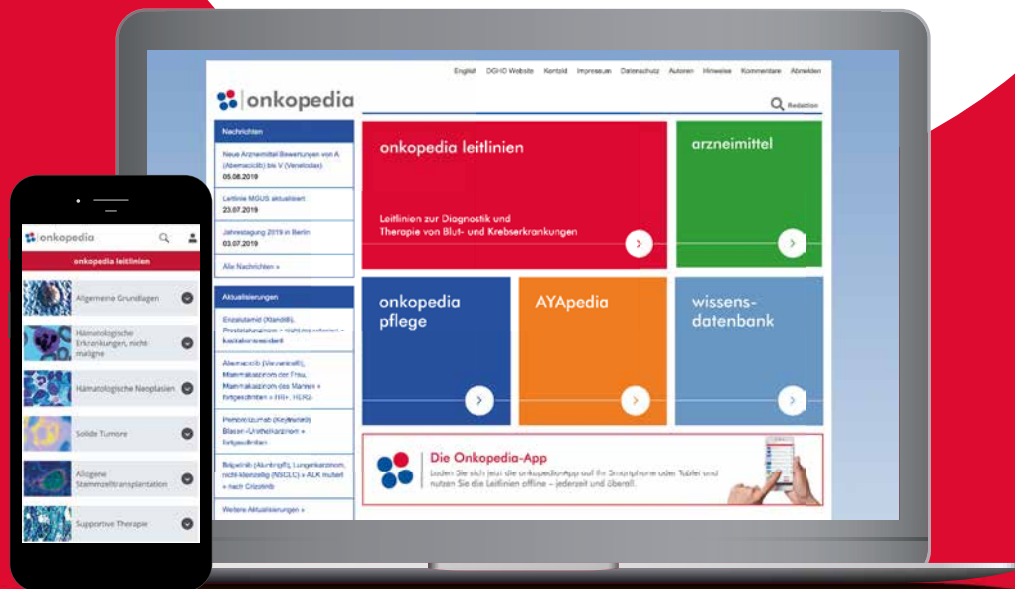


Nutzen Sie auch die Corona-App!

Das Leitlinienportal

Online und als App

kompakt · übersichtlich · aktuell · frei zugänglich



DATENSCHUTZ

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Kongresswebsite
www.haematologie-onkologie-2021.com.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Jahrestagung 2021 werden Fortbildungspunkte beantragt bei der Ärztekammer Berlin, der Österreichischen Akademie der Ärzte, der SGMO und SGH sowie bei der ESMO.
Für den Pflegekongress werden Fortbildungspunkte für Pflegekräfte bei der RbP beantragt.

FOTO-/FILMAUFNAHMEN

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung sowie das Anfertigen von Screenshots im virtuellen Format ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalist*innen mit Drehgenehmigung).

INDUSTRIEAUSSTELLUNG / VIRTUELLE INDUSTRIEAUSSTELLUNG

An drei Kongresstagen findet in der Halle B des CityCube Berlin eine begleitende Präsenz-Industrieausstellung statt: Freitag, 1. Oktober 2021: 9:30–17:30 Uhr;
Samstag, 2. Oktober 2021: 9:30–17:30 Uhr und Sonntag, 3. Oktober 2021: 9:30–15:30 Uhr.

Die virtuelle Industrieausstellung statt. Diese ist online zugänglich vom 27. September bis 30. November 2021 – bitte nutzen Sie hierfür Ihre Login-Daten.

KONGRESSSPRACHEN

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

PRESSE

Akkreditierung, Interviewanfragen zur Hybriden Jahrestagung 2021

Medienvertreter*innen können sich für die virtuelle Teilnahme an der hybriden Jahrestagung im Vorfeld akkreditieren. Die Akkreditierung ist kostenfrei und erfolgt nach Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle des DGHO e.V. unter

k.thellmann@akzent-pr.de oder oldenburg@dgho.de.

CITYCUBE UND BERLINER MESSEGELÄNDE – GROSSE GESCHICHTE/N VOR DER TÜR

Wer sich heute dem CityCube Berlin von der S-Bahnstation Messe Süd oder von einem der umliegenden Parkplätze her nähert, sieht es nicht auf den ersten Blick: Das Messegelände und seine direkte Umgebung sind spannende Orte mit zeitgeschichtlichen und architektonischen Ikonen Berlins.

Schon 1914 entstand hier die erste Messehalle für Automobilausstellungen. Eröffnet wurde sie allerdings weltkriegsbedingt erst zur Deutschen Automobil-Ausstellung 1921 – wie auch die **AVUS** (Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße), zu diesem Zeitpunkt die erste reine Autostraße der Welt, auf der auch gleich das erste der legendären AVUS-Rennen stattfand. Große Namen sind mit dieser Rennstrecke verbunden – 1928 beispielsweise waren Max Schmeling, Joachim Ringelnatz und Lilian Harvey unter den Zuschauern, als Fritz von Opel mit seinem „Raketenwagen“ - 24 Pulverraketen gaben Schub - sensationelle 238 Stundenkilometer erreichte. Erst 1940 wurde die AVUS, bis dahin eine gebührenpflichtige Renn- und Teststrecke, für den öffentlichen Verkehr freigegeben, und noch bis 1998 fanden dort gelegentlich Autorennen statt.

- Anzeige -



OeGHO OnCoLine Webinare

Spannende Vorträge
zu **topaktuellen** Themen
von **nationalen** Experten –
ein exklusives Angebot
für **OeGHO-Mitglieder**

Weitere Informationen sowie
Termine finden Sie unter
www.oegho.at



Die **AVUS-Tribüne** direkt gegenüber dem CityCube ist eine Zeugin jener Zeit – in diesem Jahr ist sie 100 Jahre alt, wird derzeit teilweise originalgetreu restauriert und soll im Rahmen einer Mischnutzung inklusive AVUS-Museum der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Weitere Ausstellungshallen wurden ab 1924 errichtet – beispielsweise das „Haus der Funkindustrie“ für die erste Große Deutsche Funkausstellung, die heute IFA heißt und immer noch jährlich in Berlin stattfindet. Seit 1926 ergänzt der **Berliner Funkturm** das Ensemble.



Das Gesicht des heutigen Messegeländes wird wesentlich geprägt durch die ab 1937 entstandenen Bauten entlang der Masurenallee und des Messedamms, besonders markant darunter das Eingangsgebäude am Hammarskjöldplatz. Die alten Hallen im Innenbereich des Geländes wurden durch Brände und den Bombenkrieg weitgehend zerstört und später ersetzt; der bei Kriegsende schwer beschädigte Funkturm wieder aufgebaut. Seit seiner Fertigstellung 1956/57 ist das rückwärtig an das Eingangsgebäude angebaute, zum Sommergarten sich öffnende **Palais am Funkturm** eine weitere Ikone: Funktional konzipiert und gleichzeitig im Stil der 50er Jahre pompös ausgestattet, verfügt das unter Denkmalschutz stehende Ensemble über einen großen Saal mit zwei ausladenden Treppen, davon eine versenkbar, über einen höhenverstellbaren Kronleuchter, eine blattvergoldete Decke und raffinierte Blickachsen von Geschoss zu Geschoss. Hier fanden bis in die 70er Jahre rauschende Ballnächte statt, heute ist das Palais gern genutzter Veranstaltungs-, Preisverleihungs- und Drehort.

Und dann ist da noch das **Internationale Congress Centrum Berlin (ICC Berlin)** – ebenfalls rekordverdächtig: Mit seinem Baukörper von 313 Metern Länge, 89 Metern Breite und 40 Metern Höhe war das „Raumschiff“ bei seiner Eröffnung 1979 eines der größten Kongresshäuser der Welt. Wegen Asbestbelastung ist es allerdings seit 2014 geschlossen. Seit 2019 steht es unter Denkmalschutz - bei unklarer Zukunft. Die laufenden Betriebskosten und die Kosten für eine eventuelle Sanierung sind exorbitant, ein Nutzungskonzept gibt es bisher nicht, ein Abriss ist dennoch nicht gewollt. Wer vergreift sich schon gern an Ikonen ...



Das **Haus des Rundfunks**, gegenüber dem Nordeingang der Messe Berlin am Hamarskjöldplatz/Masurenallee gelegen, feiert in diesem Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag, den 60sten. Entworfen von Hans Poelzig im Stil des Backsteinexpressionismus, war es bei seiner Inbetriebnahme eines der ersten Rundfunkgebäude in Europa. Noch heute bietet es ideale räumliche Bedingungen für den Hörfunkbetrieb. Im Normalbetrieb gibt es Besichtigungsmöglichkeiten und Konzerte – virtuelle und akustische Eindrücke bekommt man unter www.rbb-online.de/unternehmen/service/Führungen. In diesem Haus wurde Geschichte geschrieben – und gesendet:

- ▶ 1931 Einweihung
- ▶ 1933 Machtübernahme und Übernahme des Hauses durch die Nationalsozialisten
- ▶ 1935 Betrieb durch den Deutschen Fernseh-Rundfunk (DFR); das erste regelmäßige Fernsehprogramm der Welt wird über den benachbarten Funkturm ausgestrahlt
- ▶ 1945 Besetzung durch die Rote Armee und Sendebetrieb unter sowjetischer Leitung
- ▶ Ab 1957 Produktion und Ausstrahlung der Hörfunkprogramme des Sender Freies Berlin (SFB)
- ▶ 2003 Fusion von SFB und ORB zum Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

(Quellen: Messe Berlin, berlin.de, Wikipedia, rbb-online.de)

Impressum

Das vorliegende Programm wird anlässlich der Hybriden Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2021 herausgegeben.

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-20
info@dgho-service.de, www.dgho-service.de
Redaktion: Judith Müller,
Dagmar Zilske-Müller

Geschäftsführung: Iwe Siems
Steuernummer 1137/266/21212
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen,

Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen sowie elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor.

Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin/den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr.

© Fotos und Illustrationen: Titel, S. 23, 49: s. dort, S. 4, 17, 19: privat; S. 21: DGHO Service GmbH; S. 50: rbb/ Gundula Krause, rbb/Hanna Lippmann

Das Vorprogramm wird als PDF editiert und auf der Kongresswebsite veröffentlicht sowie per newsletter versandt. Eine geringe Auflage wird zu Dokumentationszwecken gedruckt.

Redaktionsschluss: 06. April 2021
Irrtum und Änderungen vorbehalten
Satz red. Inhalt: PRINTCOUTURE, 84028 Landshut

Bei kutanem T-Zell-Lymphom (CTCL) der Subtypen
Mycosis fungoides und *Sézary-Syndrom*

POTELIGEO®

**Fortschritte machen.
Progression verzögern.**

JETZT
VERFÜGBAR

POTELIGEO® hat das progressionsfreie Überleben (PFS) in der größten Phase-III-Studie zur systemischen Therapie der Mycosis fungoides und des Sézary-Syndroms gegenüber Vorinostat mehr als verdoppelt^{1,2}

POTELIGEO® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit Mycosis fungoides oder dem Sézary-Syndrom indiziert, die mindestens eine vorherige systemische Therapie erhalten haben.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

▼ Poteligeo 4 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Wirkstoff: Mogamulizumab. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 20 mg Mogamulizumab in 5 ml Konzentrat. Dies entspricht 4 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Sonstige Bestandteile:** Zitronensäure-Monohydrat, Glycin, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit Mycosis fungoides und Sézary-Syndrom, die mindestens eine vorherige systemische Therapie erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mogamulizumab oder einen der oben genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Schwerwiegende Nebenwirkungen: Anzeichen einer Infusionsreaktion wie Schüttelfrost, Übelkeit oder Erbrechen, Kopfschmerz, pfeifendes Atmen, Juckreiz, Hitzegefühl, Ausschlag, Schwindel oder Ohnmachtsgefühl oder Benommenheit, Atembeschwerden und Fieber. Anzeichen einer Infektion, wie Fieber, Schwitzen oder Schüttelfrost, grippeartige Symptome, Rachenentzündung oder Schluckbeschwerden, Husten, Kurzatmigkeit, Magenschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen, Durchfall und starkes Unwohlsein. Mögliche Anzeichen für eine beginnende schwere Hautreaktion wie das Stevens-Johnson-Syndrom oder toxische epidermale Nekrolyse wie schmerzende Haut, Juckreiz, Hautblasen, Hautausschlag oder wund Mund. Anzeichen einer Herzerkrankung wie Brustschmerz, Kurzatmigkeit, schneller oder langsamer Herzschlag, Schwitzen, Schwindelgefühl, Übelkeit oder Erbrechen, Schwäche, Ohnmachtsgefühl und Unwohlsein. Fieber, Schüttelfrost, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, unregelmäßiger Herzschlag, dunkler oder trüber Urin, ungewöhnliche Müdigkeit und/oder Muskel- oder Gelenkschmerz als Reaktion des Körpers auf die Zerstörung von Krebszellen (so genanntes Tumorlyse-Syndrom). Bei anschließender Stammzelltransplantation kann es zur Graft-versus-Host-Reaktion kommen mit Symptomen wie Hautausschlag oder Blasenbildung, Übelkeit oder anhaltender Durchfall, Magenschmerzen oder Erbrechen, Gelenkschmerzen oder -steifigkeit, trockene oder gereizte Augen oder verschwommenes Sehen, Entzündung, Reizung oder Schmerzen im Mund, anhaltender Husten oder Atembeschwerden, Empfindlichkeit der Genitalien, Gelbsucht, dunkler Urin und Schwellungen jeder Art. **Weitere Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Fehlende Energie (Ermüdung), Verstopfung, geschwollene Beine oder Fußknöchel, Kopfschmerz. Häufig: Anämie (verminderte Anzahl roter Blutkörperchen), verminderte Anzahl Blutplättchen (Thrombozytopenie), verminderte Anzahl weißer Blutkörperchen (Neutropenie und Leukopenie) oder verminderte Lymphozytenzahl, gestiegene Leberenzymwerte im Blutbild, Unterfunktion der Schilddrüse. Gelegentlich: Entzündung der Leber (Hepatitis) Verschreibungspflichtig. **Hinweise in der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Kyowa Kirin Holdings B.V., Hoofddorp, NL. Stand der Information: Oktober 2020

1. POTELIGEO® Fachinformation, Oktober 2019

2. Kim YH, Bagot M, Pinter-Brown L, et al. Mogamulizumab versus vorinostat in previously treated cutaneous T-cell lymphoma (MAVORIC): an international, open-label, randomised, controlled phase 3 trial. *Lancet Oncol.* 2018;19(9):1192–1204.

KKI/DE/POT/0122

KYOWA KIRIN

Meldung von unerwünschten Ereignissen

KyowaKirin-PhV@spm2-safety.com
Tel.: +49 (0) 6201 846 4066

oder an:

Bundesinstitut für Impfstoffe und
biomedizinische Arzneimittel
Paul-Ehrlich-Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59
63225 Langen
Tel.: +49 (0) 6103 77 0
Fax: +49 (0) 6103 77 1234
Website: www.pei.de

POTELIGEO®
(mogamulizumab)

WEICHENSTELLUNG FÜR EIN LÄNGERES ÜBERLEBEN

bei R/R FLT3m+ AML mit XOSPATA™ vs. Salvage-Chemotherapie¹



FACHINFORMATION

* <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/akute-myeloische-leukaemie-aml/@guideline/html/index.html> | Letzter Zugriff: 02.02.2021

1 A.E. Perl et al.: Gilteritinib or Chemotherapy for Relapsed or Refractory FLT3-Mutated AML; N Engl J Med. 2019 Oct 31;381(18):1728-1740. doi: 10.1056/NEJMoa1902688

XOS_2021_0093_DE | Erstellt: März 2021

XOSPATA™
Gilteritinib